

Die Autoren der Beiträge

SUSANNE COX, geb. 1987 in Mönchengladbach. 2006 Beginn des Magisterstudiums mit dem Hauptfach Musikwissenschaft sowie den Nebenfächern Wirtschaftswissenschaften und Geschichte an der Universität Koblenz. Magister artium 2012 mit einer Edition der *Lieder verschiedener Völker* WoO 158 von Ludwig van Beethoven als Magisterarbeit. 2012 bis 2013 wissenschaftliche Assistentin im Lektorat des G. Henle Verlags in München. Seit 2014 wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „Beethovens Werkstatt – Genetische Textkritik und Digitale Musikedition“ auf einer Qualifikationsstelle und Arbeit an einer Dissertation zum Thema „Skizzen aus Beethovens später Schaffenszeit im *Engelmann-Skizzenbuch*“. Editionen: 2011: Baldassare Galuppi, *Miserere Es-Dur* (ortus Musikverlag); 2014: Domenico Scarlatti, *Ausgewählte Klaviersonaten Band IV* (G. Henle Verlag); 2016: Ludwig van Beethoven, *Lieder verschiedener Völker*, Neue Beethoven-Gesamtausgabe, Abteilung XI, Bd. 3

SIEGFRIED MAIER, geb. 1942 in Frommern (heute Balingen), Studium der Evangelischen Kirchenmusik in Stuttgart, 1967 A-Prüfung; Studium der Musikwissenschaft, Philosophie und Psychologie in Heidelberg und Frankfurt am Main, 1982 Promotion bei Prof. Dr. Ludwig Finscher mit *Studien zur Theorie des Taktes in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts* (Tutzing 1984); bis 2007 hauptamtliche Tätigkeit als Kirchenmusiker.

PETER RASTL, geb. 1945 in Bad Aussee (Steiermark). Studium der Chemie, Physik und Mathematik an der Universität Wien. 1974 Promotion zum Dr. phil. (Chemie) mit einer Dissertation zur Quantenmechanik der Festkörper. Ab 1970 angestellt an der Universität Wien im Computer-Bereich, von 1976 bis 2010 Leiter des EDV-Zentrums der Universität Wien. In dieser Funktion unter anderem maßgeblich für die Einführung des Internets in Österreich verantwortlich (1990 erster Internetknoten Österreichs an der Universität Wien). Vorstandsmitglied in verschiedenen nationalen und internationalen Organisationen im Bereich Internet-Management. Seit 2010 im Ruhestand. Seit 2013 Vizepräsident der Joseph-Marx-Gesellschaft (Wien).

NEPOMUKRIVA, geb. 1974 in Stuttgart, Studium der Musikwissenschaft und Ev. Theologie in Heidelberg und an der HU Berlin. 2012 Promotion im Rahmen des Graduiertenkollegs „Schriftbildlichkeit“ an der FU Berlin über schriftliche und mündliche Überlieferungen Kameruner Kirchenlieder. 2013–2014 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Musiksoziologie / Historische Anthropologie der Musik am Musikwissenschaftlichen Seminar der HU Berlin. Seit 2016 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Lehrgebiet Musikethnologie der HMTM Hannover und wissenschaftlicher Koordinator des DAAD-Graduiertenkollegs „Performing Sustainability“ zwischen dem Center for World Music (Universität Hildesheim), der University of Cape Coast (Ghana) und der University of Maiduguri (Nigeria). Forschungsschwerpunkte sind die Musiken Afrikas, die Repräsentation Afrikas in der europäischen Musik, musikalische Gestik sowie Schriftlichkeit- und Mündlichkeitsprozesse in der Musikgeschichte.